

Nachrücken von Frau Ulrike Steinhart als neue Gemeinderätin

- **Feststellung von eventuellen Hinderungsgründen der nachrückenden Gemeinderätin Ulrike Steinhart**
- **Verpflichtung der nachrückenden Gemeinderätin**
- **Neuwahl bzw. Ergänzungswahl der beschließenden Ausschüsse und Gremien**

I. Feststellung von eventuellen Hinderungsgründen der nachrückenden Gemeinderätin Ulrike Steinhart

Nachdem Gemeinderätin Gabriele Schirmer (Fraktion „SPD und unabhängige Bürger“) ab Juli 2018 aus familiären Gründen aus Gammertingen wegziehen wird, verliert sie gemäß § 13 Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO BW) ihr Bürgerrecht und scheidet somit aus dem Gemeinderat aus.

In diesem Zusammenhang hat die Verwaltung das Wahlergebnis der letzten Kommunalwahl im Jahr 2014 herausgesucht und festgestellt, dass Frau Ulrike Steinhart vom damaligen Ergebnis her mit insgesamt 556 Stimmen die erste Nachrückerin für den frei werdenden Gemeinderatsposten ist.

Da Frau Steinhart seit Aufstellung des Wahlvorschlages der Fraktion „SPD und unabhängige Bürger“ im Jahr 2014 zwischenzeitlich aus der Kernstadt in den Stadtteil Kettenacker verzogen ist und sich somit ihr Wohnbezirk geändert hat, hat die Verwaltung anhand den Vorschriften der GemO BW geprüft, ob sie weiterhin die erste Nachrückerin bleibt. Dies kann hiermit bejaht werden. In der Kommentierung zu § 27 GemO BW steht, dass eine Ersatzfrau/-mann, die nach der Wahl in einen anderen Wohnbezirk derselben Gemeinde verzogen ist, in den Gemeinderat nachrücken kann.

Dies wurde Frau Steinhart seitens des Bürgermeisters bereits schriftlich mitgeteilt. Frau Steinhart ist dazu bereit als Nachrückerin für Frau Schirmer in den Gemeinderat einzutreten.

Gemäß § 29 GemO BW hat der Gemeinderat allerdings vor dem Eintritt der Ersatzperson festzustellen, ob Hinderungsgründe für den Eintritt in den Gemeinderat vorliegen. Nach Ansicht der Stadtverwaltung liegt bei Frau Steinhart kein Hinderungsgrund vor, so dass einem Nachrücken in den Gemeinderat nichts entgegensteht.

Beschlussvorschlag:

Es wird vorgeschlagen festzustellen, dass bei Frau Ulrike Steinhart keine Hinderungsgründe für ein Nachrücken in den Gemeinderat vorliegen.

II. Verpflichtung der nachrückenden Gemeinderätin

Der Vorsitzende des Gemeinderates wird in der Sitzung die nachrückende Gemeinderätin Ulrike Steinhart mit nachfolgender Formel verpflichten:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Frau Steinhart hat anschließend mit Ihrer Unterschrift die Abgabe der Verpflichtung zu bestätigen.

III. Neuwahl bzw. Ergänzungswahl der beschließenden Ausschüsse und Gremien

Nach dem umzugsbedingten Ausscheiden von Frau Schirmer aus dem Gemeinderat sind auch die entsprechenden Positionen in den Ausschüssen des Gemeinderates und der Gremien, an denen die Stadt Vertreter zu entsenden hat, die Frau Schirmer bislang durch Wahl inne hatte, neu zu besetzen.

Nach Rücksprache mit allen drei Fraktionsvorsitzenden wird gemeinsam vorgeschlagen, dass Frau Steinhart für die restliche Legislaturperiode bis zur nächsten Kommunalwahl am 26. Mai 2019 die gleichen Aufgaben in den Ausschüssen übernehmen soll, wie Frau Schirmer diese inne hatte. Damit ist formal keine Neuwahl bzw. Ergänzungswahl der beschließenden Ausschüsse und Gremien erforderlich.

Frau Schirmer war

- gewähltes Mitglied im **Waldausschuss**
- gewähltes Mitglied im **Arbeitskreis Schulentwicklung**
- Stellvertreterin für Herrn Molnar im **Betriebsausschuss des Städtischen Altenpflegeheimes St. Elisabeth**
- Stellvertreterin für Herrn Binsch bei der **Gesellschafterversammlung der Gammertinger Energie- und Wasserversorgung (GEW) GmbH**

Beschlussvorschlag:

Es wird vorgeschlagen, Frau Ulrike Steinhart bis zur nächsten Kommunalwahl die Aufgaben als

- **gewähltes Mitglied im Waldausschuss**
- **gewähltes Mitglied im Arbeitskreis Schulentwicklung**
- **Stellvertreterin für Herrn Molnar im Betriebsausschuss des Städtischen Altenpflegeheimes St. Elisabeth**
- **Stellvertreterin für Herrn Binsch bei der Gesellschafterversammlung der Gammertinger Energie- und Wasserversorgung (GEW) GmbH**

zu übertragen. Dieser Beschluss erfolgt im Rahmen einer Einigung aller Gemeinderatsmitglieder.